

MN's sterben aus?

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. November 2007, 16:54

Der Threadtitel ist etwas verfehlt. Es sterben im moment ja nicht die MNs aus, sondern die Spieler. Eine MN, die viele Spieler halten will, muß glaube ich, kulturell sehr allgemein und offen sein. Staaten mit einer sehr speziellen Kultur, haben da wenig Chancen. Ich denke, die MNs werden irgendwann zwei drei große allgemein gehaltene sein, mit einem Haufen periphärer Kulturstaaten drum herum. Letztlich glaube ich jedoch nicht, daß die alten Spielerkapazitäten wiederherstellbar sind. Dazu liegen die Gründe viel zu sehr außerhalb der MNs selbst. Auch Text-Rollenspiele haben im Internet keine Konjunktur mehr. Wenn man Internetstaaten pushen will, muß man sie wirklich in graphische Spiele wie Second Life herüberbringen. Wenn heute Forenhoster angemietet werden, könnten irgendwann einmal die MN-Betreiber Server mieten und dort graphische Spielwelten erzeugen, die inhaltlich genauso funktionieren wie MNs.

[Zitat von Oberster Hirte](#)

Oh, noch einer? Welche ID?

Ich

denke die MNs sterben aus, weil die Leute erwachsener werden und vor allem weil es so unheimlich viele MNs mittlerweile gibt. Wenn ich in den Weltspiegel sehe finde ich 7 MNs innerhalb eines Monats. Soviel gabs früher insgesamt...

Dr. Dr. Halligalli und Lukas der Lokfahrer.